

2

Etappe: Reschen – Schlanders

Tappa: Resia – Silandro

← 49 km

↑ 230 m

↓ 980 m

Download GPX

2

Etappe: Schlanders – Meran

Tappa: Silandro – Merano

← 37 km

↑ 70 m

↓ 480 m

Download GPX

2

Etappe: Meran – Bozen

Tappa: Merano – Bolzano

← 33 km

↑ 50 m

↓ 90 m

Download GPX

1

Etappe: Bozen – Salurn

Tappa: Bolzano – Salorno

← 34 km

↑ 40 m

↓ 80 m

Download GPX

2.03

Radroute Mals – Tschier (CH)

Ciclabile Malles – Tschier (CH)

← 24 km

↑ 850 m

↓ 100 m

Download GPX

2.07

Radroute Passeiertal

Ciclabile della Val Passiria

← 20 km

↑ 390 m

↓ 20 m

Download GPX

2.103

Variante Montiggler Seen

Variante Laghi di Monticolo

← 13 km

↑ 350 m

↓ 70 m

Download GPX

2.10

Variante Kalterer See

Variante Lago di Caldaro

← 30 km

↑ 350 m

↓ 370 m

Download GPX

1.13

Radroute Fleimstalbahn

Ciclabile della Vecchia Ferrovia Val di Fiemme

← 21 km

↑ 940 m

↓ 80 m

Download GPX

Sicher aufs Rad  Radfahren fördert nicht nur die Gesundheit und das Miteinander, sondern ist obendrein noch eine umweltfreundliche Art die Natur zu genießen. Damit das Vergnügen aber auch sicher bleibt, solltest du einige Grundregeln beachten. Sorgfältige Planung, gute Ausrüstung und ein funktionstüchtiges Fahrrad – dann kann der Fahrspaß beginnen: **1.** Wähle eine Tour die deiner Fitness und deinem Können entspricht. **2.** Der Helm – dein treuer Begleiter. **3.** Ride fair – respektiere auch anderen Nutzer. **4.** Der Bike-Check: Bremsen, Luftdruck, fester Sitz der Räder, Federung, Schaltung, Akku und On/Off-Knopf ok? **5.** Gut ausgerüstet? Besser zu viel, als zu wenig!

In bici in sicurezza
Il ciclismo è un toccasana per corpo e anima, uno sport che fa stare bene e che rispetta l'ambiente. Per divertirsi in sicurezza è fondamentale seguire semplici ma importanti raccomandazioni: **1.** Scegli un tour adatto alle tue condizioni e capacità. **2.** Casco: il tuo fedele compagno di viaggio. **3.** Guida bene – rispetta gli altri ciclisti e mantieni le distanze. **4.** Assicurati che la tua bici sia in perfette condizioni effettuando una manutenzione annuale da parte di professionisti. **5.** L'equipaggiamento è pronto? Meglio averne troppo che troppo poco!

Ciclabile dell'Adige

entlang der Via Claudia Augusta

und mit den Seitentälern



Campanile nel lago di Resia





DE | IT

Gleich nach dem Start im oberen Vinschgau empfehlen wir die Variante am Ostufer des Reschensees, auf der du ganz nah an den Kirchturn im See herankommst. Der Anblick ist skurril, der Grund für das entstandene Postkartenmotiv auch: Die romanische Kirche wurde mitamt des Dorfes Graun für das Anlegen eines Stausees überflutet. Nach dem Reschensee und vorbei am kleineren Haidersee musst du dein Lenkrad gut festhalten, das es großteils nur noch bergab geht. Danach radelst du – mit Blick auf den Ortler, den höchsten Berg Südtirols (3.905 m) – durch Burgels bis nach Glurns, der kleinsten Stadt Südtirols. Wenn du durch die Prader Sand fährst, kann es dir passieren, dass du dich aufgrund der kargen Landschaft in den Wilden Westen versetzt fühlst. Danach streifst du das Dörfchen Laas, wo seit Jahrhunderten der reinste Marmor Europas abgebaut und in die ganze Welt verkauft wird.

★ Führt von Glurns zu Fuß auf den mystischen Tartscher Bühel, ein spannender Aussichtspunkt auf Mals und Glurns und seine vollständig erhaltene Stadtmauer aus dem Mittelalter.

☀️ An einem Tag im September gehört die Straße auf das Stilfserjoch inmitten des Nationalparks allein den Radfahrern.

Durch Feld und Wald, Obstgärten und urbanes Gebiet: Obwohl die landschaftlich abwechslungsreiche Route stetig abwärts verläuft, musst du meist gegen den Vinschger Wind antreten. Im heißen Sommer verschafft dieser eine feine Abkühlung und begünstigt das Reifen der Vinschger Marillen. Eine gemütliche Raststation am Goldrainer See lädt ein zum Verweilen. Entlang der Strecke gibt es neben kulturellen Besonderheiten auch Entspannung im Thermalwasser in der Terme Naturns. Und schlussendlich der Übergang von einer von Bergen geprägten Landschaft in eine mediterranere – die zum Flanieren zwischen Palmen und Zypressen einlädt und den Blick nach Süden richtet.

★ Erfrischung und reine Luft gibt es beim Partschinser Wasserfall, ein beeindruckendes Naturschauspiel. Erreichbar mit dem Linienbus 265.

☀️ Im Vinschgau und in der Gegend um Meran wurden früher „Waae“ zur Bewässerung der bewirtschafteten Wiesen und Felder angelegt. Heute sind die eben verlaufenden Waaewege durch Wälder, Apfelwiesen und Weinreben beliebte „Waalwege“, wie beispielsweise jener in Kastelbell-Tschars, Algend und Marling.

Zwischen der einen und der anderen Stadt liegen nicht nur viele Apfelbäume, sondern auch Dörfer, die es zu besuchen lohnt: Lana mit seinem belebten Zentrum, Tisens und Prissian auf einer sonnigen Anhöhe oder Gargazon mit seinem Naturbad. Große Anstrengung verlangt die Strecke entlang der Etsch nicht – sie verläuft stets leicht abwärts. Wähle diese Etappe am besten als Ausgangspunkt für die Erkundung der Umgebung abseits der Hauptroute und entdecke alte „Waalwege“, Aussichtsberge bis hin zu kulturellen Sehenswürdigkeiten beim Wandern. Nimm dir außerdem ausreichend Zeit für den kulinarischen Genuss vom Terlaner Spargel und dem heimischen Wein.

★ Wenn dich Schlösser und Burgen interessieren, bist du hier gut aufgehoben: Ab Andrian empfiehlt sich die Burgenwanderung zu Schloss Korb, Burg Hocheppe und der Burgruine Boymont.

Die Temperaturen in dieser Gegend Südtirols geben her, dass du hier das ganze Jahr über Rad fahren kannst. Aus diesem Grund entstand hier der erste Radweg im Land. Zypressen und Feigenbäume verraten dir, dass du immer weiter in den Süden kommst. Die Radroute auf meist flachem Gebiet führt dich vorbei an historischen Ansitzen, wie sie es nur in dieser Gegend gibt. An Neumarkt, am Fuße von Castelfeder, das bereits im Mittelalter ein florierendes Handelszentrum war. Durch Mischwälder und durch das Anbaugelbiet von Äpfeln und Wein. Sie führt dich zu Kellereien, du streifst Auer mit seinen Weingärten und engen Gassen. Und landest direkt an der Landes- und Sprachgrenze zum benachbarten Trentino: in Salurn, der letzten Ortschaft in Südtirol, wo der Radweg direkt ins Trentino übergeht und Italienisch mit dem Südtiroler Dialekt eine Symbiose eingeht.

★ **Bozen und Umgebung:** Die Rittner Seilbahn bringt dich von Bozen direkt auf ein aussichtsreiches Hochplateau, wo du zu den Erdpyramiden wandern kannst. Mit der ältesten Personenseilbahn der Welt erreichst du den 1.100 m hohen Kohlerer Berg mit zahlreichen Spazier- und Wandermöglichkeiten.

★ **Unterland:** Dich faszinieren Wallfahrtsorte? Dann empfehlen wir dir Maria Weißenstein – zu Fuß ab Leifers erreichbar. Von Margreid aus kommst du zu Fuß zum Fennbergsee.

Auf dieser landschaftlich idyllischen Tour am Fuße des Nationalpark Stilfserjoch entlang des Rambachs im Münstertal offenbart sich neben der ursprünglichen Natur ein großer Kulturreichtum – am Ende überwindst du hier sogar die italienisch-schweizerische Staatsgrenze. Einen besonderen Anblick bietet dir das Dorf Taufers im Münstertal, von wo du auf die Ruinen der beiden Schlösser Rotund und Reichenberg schaust. Die Burg Rotund auf 1.500 m Meereshöhe zählt zu den höchstgelegenen Burgen Tirols.

★ Wer am Ausgangspunkt Mals wieder angekommen ist und noch weiteradeln möchte, kann über die Etschradroute „Via Claudia Augusta“ entweder nach Meran oder zum Reschenpass fahren.

☀️ Die Route ist wenig befahren. Wenn du in Laatsch vorbeikommst, probiere unbedingt ein Brot mit Vinschger Palabirnen. Diese uralte Birnensorte ist als Presidio Slow Food anerkannt und geschützt.

Zu Beginn der Route in dieses urige Tal teilst du den Weg noch mit Fußgängern – nämlich im Zentrum von Meran. Schon bald verlässt du auf Serpentina die Stadt und gelangst zum Fluss Passer, an welchem sich der Radweg vorbei an zahlreichen Apfelplantagen & Wiesen bis nach St. Leonhard zieht, dem Geburtsort des Freiheitskämpfers Andreas Hofer. Der etwa 30 km lange Radweg ist aufgrund seiner geringen Steigung für Familien geeignet. In St. Martin führt eine Rundtour durchs Dorf an allen sehenswerten historischen Gebäuden vorbei. Neben verschiedenen Spielplätzen kommst du auf dieser Tour in Saltaus direkt zur Talstation der Hirzer Seilbahn, die dich in Minutenschnelle in die Höhe bringt.

★ Um ein beeindruckendes Werk zu sehen, das die Natur geschaffen hat, läufst du von St. Leonhard noch weiter bis nach Gomion, wo dich die Passerschlucht bis nach Moos führt. Ein Weg entlang am Flussufer macht sichtbar, wie die Kraft des Wassers die Landschaft geformt hat.

Unweit der Stadt Bozen liegen in einem malerischen Mischwald die zwei Montiggler Seen – zwei natürliche Badeseen. Über einen asphaltierten Radweg fährst du am Fluss Etsch entlang stadtauswärts. Ab Frangart schlingelt sich die Strecke durch Weinhänge leicht aufwärts nach Eppan. Von dort kannst du nochmal nach Bozen zurückblicken und dich langsam vom bebauten Gebiet verabschieden. Denn nun geht es auf verkehrsarmen Straßen und einem gut ausgebauten Radweg rein in die Natur: zu zwei glitzernden Seen umgeben von Schilf, Laub- und Nadelbäumen. Such dir ein Plätzchen zum Verweilen. Beobachte die Natur. Und erkunde die Mendelbahn von Kaltern ausgehend hoch. Ab hier gibt es einen Radweg, der bis nach Ronzone im Nonstal (Trentino) führt.

☀️ Rund um Eppan gibt es um die 150 Burgen, Schlösser und Ansitze. Zu den drei bekanntesten kommst du auf dem Rundwanderweg „Eppaner Burgendreieck“ am Fuße des Gantkofels.

Wer von der Stadt weiter hinein ins Land will, dem empfehlen wir einen Abstecher zum Kalterer See. Vorbei an Schloss Sigmundskron, durch historische Tunneln der alten Bahnstrecke und das Obst- und Weinanbaugebiet der Südtiroler Weinstraße: Nach etwa 20 Kilometern erreichst du das Ufer des Sees. Erfrische dich mit einem Sprung ins glitzernde Nass oder entspanne mit einem erlesenen Glas Wein aus dieser Gegend, die mediterrane Brise im Gesicht.

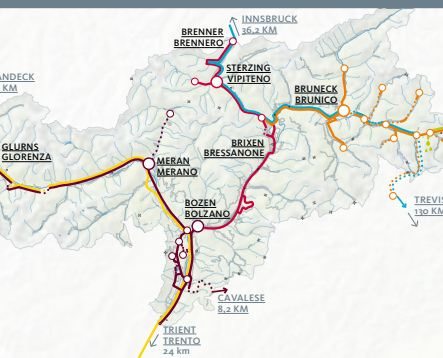
★ Wenn du den Kalterer See von oben bewundern möchtest, begibst du dich am besten auf die Mendel, dem Gebirgspass an der Grenze zum Trentino: Du kommst mit der Mendelbahn von Kaltern ausgehend hoch. Ab hier gibt es einen Radweg, der bis nach Ronzone im Nonstal (Trentino) führt.

☀️ Rund um Eppan gibt es um die 150 Burgen, Schlösser und Ansitze. Zu den drei bekanntesten kommst du auf dem Rundwanderweg „Eppaner Burgendreieck“ am Fuße des Gantkofels.

Über 100 Jahre alt ist der Weg, der dich von der Etschradroute durch ein malerisches Wein- und Obstanbaugebiet und den Naturpark Trudner Horn auf eine aussichtsreiche Anhöhe führt. Von der Fleimstalbahn als Nachschublinie während des Ersten Weltkriegs ist noch die stillgelegte Bahntrasse übrig, die heute eine landschaftlich spektakuläre und einfach zu bewältigende Radtour ist. Immer wieder bietet diese kurvenreiche Strecke mit gemächlicher Steigung panoramareiche Ausblicke auf das vom Wein- und Apfelanbau dominierte Südtiroler Unterland. Außerdem durchquerst du die besten Lagen von Blauburgunder und der autochthonen Sorte Lagrein. Sobald du in Castelfeder ankommst, wirst du aufgrund der Schönheit des Ortes verstopfen, warum die Menschen in vorchristlicher Zeit hier den Sitz der Götter vermutet haben. Die letzten Kilometer vor San Lugano, die Ortschaft am gleichnamigen Pass kurz vor der Grenze zum Trentino, führen durch architektonisch beeindruckende Tunneln.

★ Bei Kaltenbrunn rechts abbiegen und bergaufwärts weiterfahren bis nach Truden, ein kleines Dörfchen mit Naturparkhaus. Wer mit dem MTB unterwegs ist, kommt über fermarti, a osservare la natura esplora i numerosi e tranquilli sentieri che attraversano la foresta. Corpo e mente ti ringrazieranno!

Mit dem Fahrrad durch Südtirol Itinerari ciclistici in Alto Adige



- Etschradroute entlang der Via Claudia Augusta und mit den Seitentälern / Ciclabile dell'Adige lungo la Via Claudia Augusta e con le valli laterali
- Fahrradradroute Pustertal mit den Seitentälern Ciclabile Val Pusteria con le valli laterali
- Radroute Brenner – Bozen und Teilstrecken der Etschradroute an der Via Claudia Augusta Ciclabile Brennero – Bolzano e tratti della ciclabile dell'Adige sulla Via Claudia Augusta
- Fernradroute München – Venezia Ciclabile a lunga percorrenza Monaco – Venezia
- Drauradweg / Ciclabile della Drava
- Via Claudia Augusta

Alpin-mediterranes Fahrraderlebnis: Auf den Spuren der Römer

Schon Goethe, Dürer und Kaiserin Sissi reisten ihrer Zeit auf der Via Claudia Augusta, um die mediterranen Vorzüge des Südens zu genießen. Heute kannst du diese kulturelle Strecke mit dem Fahrrad befahren und – unseren Vorfahren gleich – auf Tuchfühlung mit Land und Leuten gehen. Vom umgeschliffenen Vinschgau gesäumt von Gletschern, Burgen und Schlössern durch weitläufiges Obst- und Weinanbaugebiet in den lieblichsten Teil Südtirols. In Meran angekommen, flanierst du auf den mit Palmen gesäumten Promenaden. Weiter dann in Bozen tauchst du beim Aperitif auf dem Waltherplatz in die heitere Lebensart der Stadt ein. In Salurn an der Grenze zum Trentino schließlich erahnst du, wie die Bewohner der Haderburg über die Salurner Klausen wachten – der historischen Kulturgrenze zwischen Nord und Süd.

Subito dopo la partenza in alta Val Venosta, ti consigliamo la variante sulla sponda orientale del lago di Resia, dove è possibile avvicinarsi molto al celebre campanile che emerge dal lago. Il panorama è surreale: la chiesa romanica e il paese di Curon sono stati sommersi per creare un bacino idrico. Dopo il lago di Resia e dopo il lago più piccolo di San Valentino alla Muta, tieniti saldo al manubrio: il percorso è prevalentemente in discesa. Pedalerai poi – sullo sfondo dell'Ortles, la montagna più alta dell'Alto Adige (3.905 m) – attraverso Burgisio e fino a Glorenza, la più piccola città dell'Alto Adige. Quando attraverserai il biotopo Prader Sand, ti sembrerà di essere nel selvaggio West, per il suo paesaggio arido. In seguito, passerai per il paese di Lasa, dove da secoli si estrae il marmo più puro d'Europa, venduto in tutto il mondo.

★ Da Glorenza puoi raggiungere a piedi la mistica collina detta Tartscher Bühel, uno spettacolare punto panoramico su Malles e Glorenza, con la sua cinta muraria medievale completamente conservata.

☀️ Ogni anno a settembre, per una giornata intera la strada che sale al Passo dello Stelvio, nel cuore del Parco Nazionale, è riservata ai soli ciclisti.

Campi e boschi, frutteti e aree urbane: il percorso è molto vario dal punto di vista paesaggistico e si sviluppa in costante discesa, unico imprevisto è il vento della Val Venosta. Nella calda estate, questo ti porterà un piacevole refrigerio e alle note alibicche della valle le condizioni ideali per maturare. Lungo il percorso potrai trovare attrazioni culturali e relax nelle acque termali di Naturno, oppure sostare piacevolmente sulle rive del lago di Coldrano. Progressivamente passerai da un paesaggio dominato dalle montagne ad uno più mediterraneo, che ti invita a passeggiare tra palme e cipressi, con un occhio rivolto a sud.

★ Rinfrescati e respira l'aria pura alla cascata di Parcines, una vera meraviglia della natura. Puoi raggiungerla anche con l'autobus 265.

☀️ In Val Venosta e nella zona di Merano, in passato sono stati costruiti i „Waae“, rogge destinate ad irrigare prati e campi coltivati. Oggi, i sentieri che li costeggiano sono piacevoli percorsi pianeggianti che attraversano boschi, meleti e vigneti, popolari per passeggiate come quella tra Castelbello-Ciardes, Lagundo e Marlenigo.

Tra una città e l'altra non ci sono solo meleti ma anche paesi che meritano una visita: Lana con il suo vivace centro, Tesimo e Prissiano situati su una collina soleggiata e Gargazzone con la sua piscina naturale. Il percorso lungo l'Adige non ti richiederà grandi sforzi, perché è sempre in leggera discesa. È meglio che tu scelga questa tappa come punto di partenza per esplorare i dintorni al di fuori del percorso principale e scoprire antichi canali di irrigazione, panoramiche montagne e attrazioni culturali. Prenditi anche il tempo necessario per gustare le prelibatezze come gli asparagi di Terlan e il vino locale.

★ Se sei interessato a castelli e manieri, ti trovi nel posto giusto: da Andriano ti consigliamo l'escursione a Castel Corba, a Castel d'Appiano e alle rovine del Castello di Boymont.

Le temperature in questa zona meridionale dell'Alto Adige ti consentono di andare in bicicletta tutto l'anno. Per questo motivo, qui è stata creata la prima pista ciclabile della provincia e, probabilmente, una delle più mediterranee: cipressi e fichi ti indicheranno che ti stai dirigendo sempre più verso sud. Il percorso ciclabile, perlopiù pianeggiante, costeggia pittoresche residenze nello stile architettonico dell'Oltreadige, tipico di questa zona. Passerai per Egna, ai piedi di Castelfeder, fiorente centro commerciale già nel Medioevo. Attraverserai poi boschi misti, meleti e vigneti. Il percorso ti porterà in cantine dove non solo l'architettura è eccezionale, ma anche la qualità del vino. Toccherai Ora con i suoi vigneti e le sue piccole strade. E arriverai proprio sul confine provinciale e linguistico con il vicino Trentino: a Salorno, l'ultimo paese dell'Alto Adige, dove la pista ciclabile ti porterà oltre, fino in Trentino.

★ **Bolzano e dintorni:** La funivia del Renon ti porterà da Bolzano direttamente su un altopiano con una splendida vista, dove potrai fare un'escursione alle strabilianti piramidi di terra. La funivia più antica del mondo ti porterà sul Colle, alto 1.100 metri, e alle sue numerose possibilità di passeggiate ed escursioni.

★ **Bassa Atesina:** Ti affascinano i luoghi di pellegrinaggio? Ti consigliamo il Santuario di Pietralba, raggiungibile a piedi da Laives. Da Magrè è possibile raggiungere il lago di Favogna a piedi.

In questo tour panoramico ai piedi del Parco Nazionale dello Stelvio, lungo il rio Ram nella Val Monastero, non solo scoprirai una natura incontaminata ma anche un importante patrimonio culturale, spostandoti a cavallo tra il confine italo-svizzero. Il paese di Tubre in cui si snoda in leggera salita attraverso i vigneti fino ad Appiano. Da lì potrai voltarti a salutare Bolzano e il suo centro abitato. È tempo di addentrarsi nella natura per strade poco trafficate e per una pista ciclabile ben curata: anche il viaggio verso i due laghi scintillanti circondati da canneti, latifoglie e conifere ti affascinerà. Trova un posto dove fermarti, a osservare la natura esplora i numerosi e tranquilli sentieri che attraversano la foresta. Corpo e mente ti ringrazieranno!

☀️ Non dimenticare il costume da bagno e l'asciugamano, perché un tuffo in acqua non solo ti rinfresca piacevolmente dopo aver pedalato, ma rilascia anche molte benefiche endorfine. Lo sapevi? L'accesso ai laghi è consentito in qualsiasi periodo dell'anno! Nei pressi del grande lago di Monticolo si trova un edificio simile a un castello del XIX secolo: è il Castello del Lago, che può essere ammirato dall'esterno.

All'inizio del percorso in questa originaria valle condividerai la strada con i pedoni, perché ti troverai nel centro di Merano. Presto lascerai la città percorrendo delle strade sinuose raggiungendo il fiume Passirio. La pista ciclabile che lo costeggia passa attraverso numerosi meleti e prati fino a San Leonard, paese natale celebre condottiero del Tirol storico Andreas Hofer. La ciclabile, lunga circa 20 chilometri, è adatta alle famiglie grazie alla sua ridotta pendenza. A San Martino ti aspetta un percorso circolare e per una pista ciclabile ben curata: anche il viaggio verso i due laghi scintillanti circondati da canneti, latifoglie e conifere ti affascinerà. Trova un posto dove fermarti, a osservare la natura esplora i numerosi e tranquilli sentieri che attraversano la foresta. Corpo e mente ti ringrazieranno!

☀️ Non dimenticare il costume da bagno e l'asciugamano, perché un tuffo in acqua non solo ti rinfresca piacevolmente dopo aver pedalato, ma rilascia anche molte benefiche endorfine. Lo sapevi? L'accesso ai laghi è consentito in qualsiasi periodo dell'anno! Nei pressi del grande lago di Monticolo si trova un edificio simile a un castello del XIX secolo: è il Castello del Lago, che può essere ammirato dall'esterno.

Non lontano dalla città di Bolzano, in un pittoresco bosco misto, si trovano i due laghi di Monticolo, entrambi naturali e balneabili. Esci dalla città percorrendo la pista ciclabile asfaltata lungo il fiume Adige. Da Frangarto il percorso si snoda in leggera salita attraverso i vigneti fino ad Appiano. Da lì potrai voltarti a salutare Bolzano e il suo centro abitato. È tempo di addentrarsi nella natura per strade poco trafficate e per una pista ciclabile ben curata: anche il viaggio verso i due laghi scintillanti circondati da canneti, latifoglie e conifere ti affascinerà. Trova un posto dove fermarti, a osservare la natura esplora i numerosi e tranquilli sentieri che attraversano la foresta. Corpo e mente ti ringrazieranno!

☀️ Non dimenticare il costume da bagno e l'asciugamano, perché un tuffo in acqua non solo ti rinfresca piacevolmente dopo aver pedalato, ma rilascia anche molte benefiche endorfine. Lo sapevi? L'accesso ai laghi è consentito in qualsiasi periodo dell'anno! Nei pressi del grande lago di Monticolo si trova un edificio simile a un castello del XIX secolo: è il Castello del Lago, che può essere ammirato dall'esterno.

Se dalla città vuoi addentrarti nella campagna, ti consigliamo di fare una deviazione verso il lago di Caldaro. Passando per Castel Firmiano, attraverso le storiche gallerie della vecchia ferrovia e la zona frutticola e vinicola della Strada del Vino dell'Alto Adige, dopo circa 20 chilometri raggiungerai la riva del lago. Rinfrescati con un tuffo nell'acqua o rilassati con un buon bicchiere di vino Kalterersee di questa regione, mentre la brezza mediterranea ti accarezza il viso.

★ Se vuoi ammirare il lago di Caldaro dall'alto, la cosa migliore da fare è salire sulla Mendola, il passo di montagna al confine con il Trentino: puoi arrivarci prendendo la funivia della Mendola da Caldaro. Da qui parte una pista ciclabile che porta a Ronzone, in Val di Non (Trentino).

☀️ Intorno ad Appiano si trovano circa 150 castelli, palazzi e residenze. I tre più famosi si possono raggiungere percorrendo il sentiero circolare del "Triangolo dei Castelli di Appiano" ai piedi del Monte Macaion.

Il tracciato ha più di 100 anni e conduce dalla "Ciclabile dell'Adige" attraverso una pittoresca zona vinicola e frutticola ed ancora, attraverso il Parco naturale Monte Corno, fino a una collina con una splendida vista. Quello che era il tracciato della ferrovia della Val di Fiemme, usata come linea di rifornimento durante la Prima Guerra Mondiale, è oggi un percorso ciclabile spettacolare e facilmente percorribile. Questo percorso forestale e in leggera salita ti offre svariate viste panoramiche sulla pianura altoatesina, dominata dalla coltivazione della vite e delle mele. Attraverserai anche i migliori vigneti di Pinot Nero e della varietà autoctona Lagrein. Appena arrivato a Castelfeder, la bellezza del luogo ti farà capire perché in epoca pre cristiana si credesse che questa fosse la casa degli dei. Gli ultimi chilometri prima di San Lugano, la località sull'omonimo passo poco prima del confine con il Trentino, si snodano attraverso gallerie di grande impatto architettonico.

★ Da Fontanafredda svolti a destra e prosegui in salita fino a Trodena, un piccolo paese che ospita il Centro visite del parco naturale. Se ti muovi in MTB, puoi proseguire fino alle malghe in quota attraverso i vie forestali, anche via Anterivo fino a Molina (TN) o lungo la vecchia ferrovia della Val di Fiemme fino a Predazzo.

Weitere Karten / Ulteriori mappe

- 1 Radroute Brenner – Bozen und Teilstrecken der Etschradroute an der Via Claudia Augusta**
Auf 96 Kilometern vom Alpenhauptkamm bis in die quirlige Landeshauptstadt im Talkessel von Etsch und Eisack.
- 2 Radroute Brennero – Bolzano e tratti della ciclabile dell'Adige sulla Via Claudia Augusta**
96 chilometri dalla dorsale alpina principale al vivace capoluogo di provincia, lungo i fiumi Adige e Isarco.
- 3 Fahrradradroute Pustertal mit den Seitentälern**
Im stetigen Auf und Ab und entlang der Flüsse Rienz und Drau auf 62 Kilometern durch das grüne Pustertal.
- 4 Ciclabile Val Pusteria con le valli laterali**
In un continuo saliscendi e lungo i fiumi Rienza e Drava, 62 chilometri attraverso la verde Val Pusteria.

Herausgeber | Editore © IOM Südtirol - Alto Adige / Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. | Tutti i diritti riservati. Salvo modifiche. **Ausgabe | Edizione** 2023. **Foto | Foto** IOM Südtirol/Alto Adige/Martin Löffler/Alex Hirz/Frieder Bickler/Philipp Niederhuber/Angelika Schwarz/Benjamin Pitscher/Manuela Prosser/Armin Meurer/TV-Castelfeder & TV-Trudner Horn/Thomas Monson/Frieder Bickler/TV-Eppan/Harald Wothlauer/TV-Passiertal/Benjamin Pitscher/TV-Prad/Frieder Bickler/TV-Algend/Danella Prosser/Garten von Schloss Trauttmansdorff/Martin Gelmini/TV-Passeiertal/Angelika Schwarz/TV-Lana/Benjamin Pitscher/Naturbad Gargazon/Armin Meurer/Christoph Stifting/St. Eustach/Georg Tappiner/Südtiroler Weinmuseum/Hermann Maria Gessner/Naturparkhaus Trudner Horn/Käsehofhof.
Text | Testi Iris Nocker. **Grafische Gestaltung | Progetto grafico** world.it.
Panoramakarte | Cartina panoramica www.cominfo.altoadige.it. Any copy, reproduction and display of this content is strictly prohibited. **Druck | Stampa** AdMedia Druck

Salorno, storico confine culturale tra nord e sud. di Castel Haderburg vegetavano sulla Chiusa di con i Trentino, potrai vedere come gli abitanti in piazza Walther. Infine, a Salorno, al confine stile di vita della città sorvegliando un aperitivo. Più avanti, a Bolzano, potrai immergerti nel vivace a Merano, passeggerai all'ombra delle palme. alla parte più affascinante dell'Alto Adige. Arrivati a castelli – attraverso estesi frutteti e vigneti, fino nella sua originarietà e costellata di ghiacciai e della regione del lago di Venosta – che si mostra avvicinarli alla terra e alla sua gente. Viaggerai culturalmente ricco e, come i nostri antenati. Oggi anche tu puoi percorrere questo itinerario per godere della benefica atmosfera del sud. percorro a oro tempo e la Via Claudia Augusta sulle tracce dei Romani. Dalle Alpi al Mediterraneo,

